

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

334 (5.12.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Zweites Blatt. Dienstag den 5. Dezember

1876.

Dankagung.

Eine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, unserer Anstalt 120 Mark, anstatt Wollen, zuzusenden zu lassen, wofür wir unerbittlich danken.

Verwaltungsrath der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Gardistiftung.

Wir haben folgende Weihnachtsgeschenke erhalten: von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden 15 M. von Weiß & Kölsch 22 Paar Strümpfe und Socken, 6 Paar Stauscher, 4 Paar Handschuhe, 6 Kopftücher, 6 wollene Kapuzen und 6 Pfund Strickbaumwolle, Ungenannt 6 wollene Kapuzen, 1 Kopffschwamm, 1 wollenen Krage, 2 wollenen Halbtücher (sog. Seelenwärmer), 1 wollenes Herrenhalbtuch. Indem wir dafür herzlich danken, erlauben wir uns die Bitte um weitere Gaben für die 70 Kinder unserer Anstalt. Zur Entgegennahme solcher Weihnachtsgeschenke sind bereit: Herr Defan Zimmermann, (Blumenstraße), Buchhandlung von Müller & Gräff (Bähringerstraße), Seminarlehrer Kramm (Akademiestraße 32), Karlsruhe, den 4. Dezember 1876.

Der Verwaltungsrath.

Handelsgenossenschaft.

21. Mittwoch den 6. Dezember, Abends 8 Uhr, im Musiksaale der „Eintracht“ fünfte und letzte Vorlesung des Herrn Dr. Cathiau über „Die Heilmittel der Krisis und die wirthschaftlichen Ziele von Handel und Gewerbe“, zu deren recht zahlreichem Besuche wir unsere Mitglieder hiermit einladen. Karlsruhe, den 5. Dezember 1876.

Die Handelskammer.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 27. November bis 3. Dezember.
Zahl der Besucher 622.
(davon neu zugegangen 32).
Zahl der ausgeliehenen Bände 756.
Der Aufsichtsrath.

6.1.

Fabrikversteigerung.

Auf Antrag der Betheiligten werden aus dem Nachlaß der verlebten Frau Hofkaminfeger Esse (Wau) Wittwe, Clementine, geb. Albrecht, im Hause der Herrenstraße Nr. 23 nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert und zwar am

Montag den 11. Dezember d. J.,

1 Partie Silbergeräthe, Frauenkleider und Leibweitzzeug, verschiedene Bücher, 1 Partie porzellanene Platten, gemalte Tassen und feines Porzellan, Blumenvasen, Tischteppich, Sophasesseln, 1 Operngucker, mehrere Regen- und Sonnenschirme, 1 Plüsch-Kanapeevorlage, Gypsbüsten mit und ohne Postamente, Thee- und Spielmarken, Kästchen, Lavoire mit und ohne Kannen, 4 Bügelisen, 5 Waschkübel, 3 Gießkannen, 1 Doppelleiter, Büchelteppich und 3 Bügelbretter, Waschkörbe, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Fensterstore, 2 Paar lange Fenstervorhänge mit Gallerien zc. und verschiedener Hausrath.

Dienstag den 12. Dezember d. J.

Küchengeräthe, 1 eiserne Herd, 1 Bügelofen, 4 vollständige Betten mit Rohhaarmatratzen, 1 große Partie Weitzzeug, namentlich 12 farbige Deckbettziechen, 60 Pulben und Kissenziechen, 48 Leintücher, 36 Tischtücher, 70 Servietten, 54 Handtücher, 70 Küchenhandtücher, 36 Küchenschürze, mehrere gestricke und baumwollene Beispreden, 10 Paar lange Fenstervorhänge, 17 Paar kurze Vorhänge zc. und verschiedener Hausrath.

Mittwoch den 13. Dezember d. J.

1 gepolstertes Kanapee mit 2 Hauten, mit braunem Plüschüberzug, 1 feiner nußbaumener, achteckiger Tisch, 1 Bücherschrank, 1 Damenschreibtisch, 1 Consolettisch mit Marmorplatte, 2 gepolsterte Armstühle, 2 Kommode, 2 Chiffonnières, 2 Nähtische, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Sekretär, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 3 verschiedene Tische, 1 Koutenil mit braunem Bolldamastüberzug, 2 Nachttische, 4 Bettladen mit und ohne Kissen, 6 Rohr- und 6 Strohsessel, 1 nußbaumener Schrank mit Aufsatz, 1 tannener Küchenschrank mit Glasauflage, 1 kleines Schränkchen, 1 Küchentisch, 2 Küchenschränke, 1 Küchenschrank, sodann 9 Waschkübel, 4 eichene Ständer, 1 Müdenkasten, 2 Flaschenständer, 6 kleine Fäßchen, 150 Flaschen, 1 Gänse- und 1 Hühnerstall, mehrere Verschläge, 6 Ster gespaltenes buchen Brennholz, circa 24 Zentner Steinkohlen. Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber einladet. Karlsruhe, den 4. Dezember 1876.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

In der Langenstraße sind 5-6 Zimmer, Küche und Arbeitsaal, für Schulen geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres im Centralbureau von W. Gutekunst.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist Wegzugs halber sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Es ist eine kleine Wohnung sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten: Sophienstraße 8, parterre.

* 3.1. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc. ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres kleine Spitalstraße 7. Ebendasselbst ist auch ein Schleifstein mit Achse billigst zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 10, im 3. Stock, ist ein möblirtes, kleines Zimmer sogleich und ein Zimmer auf 1. Januar l. J. zu vermieten.

* Schützenstraße 17 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möblirtes, auf die Straße, ebendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 15, im 2. Stock.

* Langestraße 146, Bel-Etage, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möblirtes, schönes Zimmer, auf Verlangen auch zwei Zimmer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage.

* Zirkel 33 sind mehrere unmöblirte Zimmer mit Kochöfen sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 48, eine Etage hoch, sind 2 fein möblirte, ineinandergehende Zimmer mit Kost sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Nach Umständen können dieselben auch einzeln abgegeben werden.

* Ein reizbares, möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Kriegsstraße, ist sogleich zu vermieten: Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Waldstraße 3 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, ein Zimmer mit Kochofen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

* Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 15. d. M. oder 1. Jan. an einen oder zwei Herrn zu vermieten. Näheres zu erfahren Kronenstraße 34 im Hinterhaus im 2. Stock.

* 2.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn auf 1. Januar zu vermieten: Viktoriastraße 1 im 3. Stock.

* Akademiestraße 23 sind im zweiten Stock zwei einfach möblirte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten: Langestraße 145, 2. Stock.

* Herrenstraße 32 ist ein sehr freundliches Zimmer im Seitenbau mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* Es ist ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8 parterre.

* 2.1. Ein kleines, unmöblirtes Parterrezimmer und ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sind sogleich zu vermieten. Auf Verlangen können beide unmöblirt abgegeben werden: Karlsstraße 35.

Schlafstelle zu vermieten.

* Alte Waldstraße 39 ist eine heizbare Schlafstelle für 3 solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Eine möblirte Wohnung von 5 Herrschafts- und 2 Dienerrimmern mit Küche wird auf 3 Monate zu miethen gesucht. Näheres Seminarstraße 1.

Gesucht werden: 8-10 schönere, größere Zimmer, wovon 3 nach Süden gehend, Küche zc., nebst 2-3 Mansardenzimmern, Gas- und Wasserleitung, nebst Stallung für 3 Pferde in der Nähe. Näheres auf dem Centralbureau von W. Gutekunst.

Zimmer-Gesuch.

* Es sucht Jemand zwei gut möblirte Zimmer mit je einem Bett. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Große Wein- und Liqueur-Versteigerung.

Freitag den 8. Dezember 1876,

anfangend Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere im Lokale zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73 dahier, gegen Baarzahlung:

- 500 Flaschen achten 1873er Affenthaler,
- 300 " " 1875er Markgräfer,
- 100 " " Curaçao,
- 100 " " Kornbranntwein,
- 100 " " Magenbitter,
- 100 " " Punschessenz und einen Korb Champagner,

sowie Arac, Rum, Cognac &c. &c.

Oben angezeigte Weine sind chemisch untersucht und wird darum für deren Reinheit und Aechtheit Garantie geleistet; die genannten Liqueure sind von der feinsten Sorte. Zu dieser Versteigerung ladet Liebhaber freundlichst ein

U. Wüest, Auktionator.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei Polytchniker suchen in der Nähe des Polytechnikums auf Ende Dezember d. J. zwei ineinandergehende, einfach möblierte Zimmer. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H F., K. Z. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge

* Es wird ein junges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Weihnachten zu 2 Personen gesucht: Hirschstraße 22 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 2 im obern Stock.

* Eine selbstständige Köchin wird auf nächstes Ziel gesucht: Friedrichsplatz 7, 2 Stiegen hoch.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich auch sonst häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei gutem Lohn in einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 4 im 2. Stock.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung aufs Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

* Es wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch sonstige häusliche Arbeiten verrichtet, gegen hohen Lohn auf kommendes Ziel gesucht. Langestraße 143, im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht in einem bürgerlichen Hause auf's Ziel eine Stelle. Es wird besonders auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Waldhornstraße 9 im Seitenbau, von 2 bis 4 Uhr.

* Ein junges Mädchen sucht auf Weihnachten eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erfragen Bähringerstraße 57, im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sonst in jeder häuslichen Arbeit bewandert ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Friedrichsplatz 11, 4. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häusl. Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Ritterstraße 3, Hinterhaus 2. Stock, Eingang durchs Museumshofthor Ritterstraße.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 40.

* Ein solides, im Kochen tüchtiges Mädchen, welches auch Hausarbeit mit übernimmt, wünscht allein bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amoliensstraße 79 im 2. Stock.

Tüchtige Agenten

werden für eine gute deutsche Lebensversicherungsgesellschaft gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter W. 3 entgegen.

Kellnerin-Gesuch.

3.1. Eine gewandte Kellnerin, welche sich aber auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Fasanenplatz 7.

Kindsfrau-Gesuch.

3.1. Auf Weihnachten wird nach Wühlburg zu zwei Kindern eine erfahrene Kindsfrau gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stelle-Antrag.

* Ein junger, kräftiger Burche mit guten Zeugnissen kann als Hausknecht eintreten: Wilhelmsstraße 22 parterre.

Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8

und

6 Karlsstraße 6.

Stellen finden: bürgerliche Köchinnen, Kindermädchen, Herrschaftsdienner, perfekte Gasthausköchinnen.

Stellen suchen: Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Gouvernanten, Kellner, Kutscher Hausknechte, Ausläufer. 2.1.

Lehrling-Gesuch.

Für die Generalagentur einer Lebensversicherungsgesellschaft wird gegen Vergütung ein junger Mann als Lehrling gesucht. Adressen unter L. 4 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungs-Antrag.

Personen, welche auf einen anständigen Nebenverdienst reflectiren, werden gesucht. Adressen unter J. 3 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 28 im zweiten Stock.

* Köchinnen, Kind- und Zimmermädchen, sowie Kellnerinnen und bürgerliche, gut empfohlene Mädchen suchen Stellen auf Weihnachten und sogleich. Näheres bei Frau Deschner, Schwannenstraße 28.

* Eine Person besten Alters, welche einige Jahre in der Schweiz gedient hat, selbstständig kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer kleinen Familie oder als Haushälterin placirt zu werden. Zu erfragen Birkel 22 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen von guter Familie sucht sofort Engagement als Ladenmädchen oder Blüfftdame. Zu erfragen: Langestraße 33, 1 Treppe hoch.

* 2.1. Ein Pensionär mittlerer Jahre, der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf einem Bureau als Ausläufer oder auch zu Pferde. Derselbe sieht nicht auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkamme,

welche schon einige Monate gestillt hat und gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 5.

Laufdiens-Gesuch.

* Eine allein stehende Wittve sucht einen Laufdiens von 1/9 bis 11 Uhr, Nachmittags von 1/3 bis 4 Uhr: Bähringerstraße 49 bei Fr. Weber.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine junge Person sucht einige Monatsdienste. Auch wird Arbeit zum Flicken und Stricken angenommen: Schwannenstraße 16, Hinterhaus, parterre.

Placirungs-Bureau

von **B. Kossmann,**

Bähringerstraße 96.

3.1. Stellen suchen für hier und auswärts: Gouvernanten, Erzieherinnen, eine französische Bonne mit sehr guten Zeugnissen, Gasthaus-, Restaurations-, Kaffee- und Herrschaftsköchinnen, Kinder- und Zimmermädchen, mehrere Hausburschen, ein junger Mann, der längere Zeit beim Militär gedient und auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, als Diener, Aufseher oder ähnl. Stelle.

Stellen finden: bessere Kellnerinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen in die Haushaltung, Spülmädchen u. s. w.

Zu wachen gesucht: Einen Laden in gangbarer Lage für ein Uhrengeschäft mit oder ohne Wohnung; mehrere Wirthschaften für tüchtige, solide und zahlungsfähige Wirthe.

Zu verkaufen: Ein hübsches Haus in frequenter Lage mit Hinter- und Seitenbau, großem Hof und Garten, um den Preis von 24,000 fl. gegen geringe Anzahlung.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher das Polytechnikum besucht, jedoch viele freie Zeit zur Verfügung hat, wünscht dieselbe durch Schreibereien oder sonstige Beschäftigungen auszufüllen. Derselbe ist mit der französischen Sprache sehr vertraut. Adressen beliebe man unter J. v. d. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein im Baufache und sonstigen Geschäftszweigen Erfahrener sucht Beschäftigung im Ausziehen von Rechnungen für bevorstehendes Neujahr. Adressen Z. 100 postlagernd hier.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Weiß- und Maschinennähen bewandert ist, sucht sogleich Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen Spitalstraße 43 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine gelehrte Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Zu erfragen Langestraße 155 im 4. Stock.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in Anfertigung von Gesellschafts- und Ball-Toiletten &c. zu billigen Preisen. Hirschstraße 34.

Verloren.

* Sonntag Mittag gegen 3 Uhr wurde über den Friedrichsplatz ein Pelztragen mit blauem Futter verloren. Der Mann, welcher denselben aufgehoben hat, wird freundlichst gebeten, ihn Bähringerstraße 41 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

100 Mark

werden Demjenigen zugesichert, welcher sämtliche Schriftstücke aus dem Sonntag Abend im Wartsaal II. Classe dahier abhandengekommenen Reisefack ihrem Eigenthümer wieder zustellen kann. P. P. postlagernd Karlsruhe.

Verwechsfelter Heberrock.

Am Sonntag Abend wurde im Gasthaus zu den drei Lilien ein Heberrock verwechfelt. Es wird gebeten, den verwechsfelten dahin wieder zurückzubringen.

Verlaufenes Hündchen.

* Ein junges, ungefähr 8 Wochen altes, weißes Hündchen, noch ungestuht, hat sich verlaufen. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Belohnung: Ritterstraße 18.

1 1/2 Viertel Ackerfeld

in der verlängerten Karlsstraße, sehr nahe der Stadt, am Hauptwege nach Beiertheim, ist sogleich entweber zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu verpachten. Nähere Auskunft ist zu erfragen: Langestraße 22 im Laden. 3.1.

Ein großer Kasernenofen

ist zu verkaufen: Herrenstraße 32. *

Verkaufsanzeigen.

* Ein fast ganz neuer Koffer ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Schwannstraße 1 im Hinterhaus unten.

* Kleine Herrenstraße 8 im 2. Stock sind noch zwei ganz neue Uniformmäntel, Röcke, Hosen, sowie verschiedene Civilkleider zu verkaufen.

* Ein Schiffformer, 1 einbürtiger Kasten, Kommode, Oval- und Arbeitstische, Strohstühle, 1 vollständiges Bett, Spiegel, 1 Wollmatratze, 1 Klavierstuhl und 2 gebrauchte Kanapees werden äußerst billig abgegeben: Sophienstraße 8, parterre.

* Ein Faß, 223 Liter haltend, weingrün und gut erhalten, ist zu verkaufen: Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

* Durlacherthorstraße 28 sind 1 nußbaumene Bettlade mit Kopf- und Kopfpolster, 1 Dienstoffbettlade und 1 schönes Deckbettkissen billig zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

Ein kleineres, gut erhaltenes Wohnhaus mit Hinterbau und Gärten, zwischen der Herren- und Karlsstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Ankauf.

* Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Lumpen, Papier, Metall werden angekauft, bestens bezahlt und abgeholt.

J. Freyberger, Durlacherthorstraße 28.

Gesuch.

*3.1. Eine Dame sucht für ihr 4 1/2-jähriges Töchterchen eine Altersgefährtin, wenn irgend möglich englisch sprechend, um täglich mit demselben während 2 Stunden nach Fröbel'scher Methode beschäftigt zu werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

**Frische Soles,
" Schellfische,
" Kieler Bückinge,
" Makrelen,
" Sanguische,
" Speckbückinge.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.**

**Frisch eingetroffen:
Schellfische,
geräucherte Flundern,
Bückinge**

empfehlen "A. Degenhardt,
alte Herrenstraße 6.

Magdeburger Sauerkraut

empfehlen
2.2. **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Leberthran

offen und in Flaschen
empfehlen billigst
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19,
Materialwaarenhandlung.

Feine Cigarren

bei
D. Steindecker,
Langestraße 156.

Reinen Burgunder,

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:

Mursales, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,

Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;

aus meinen Patentkellern:

Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter, in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt

Julius Höck,

Weinhandlung

und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Flaschenbier:

Lagerbier per Flasche 20 Pfg.

Exportbier " " 23 "

Exportlagerbier " " 25 "

Erlanger Bier, dunkel " " 35 "

empfehle ich franco in die Wohnung geliefert.

F. Kühenthal,

Amalienstraße 53 u. Luisenstraße 12.

Gegen

Rheumatismus

jeder Art, Stärkung der Nerven etc. wird als vorzüglich empfohlen:

Dr. Ostermayer's

Nerven-Spiritus

à Flacon zu 80 Pf.

Depôt bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Leinene Taschentücher und Batisttücher

(in eleganten Cartons),

Taschentücher mit farbigem Rand und dunkle (für Schnupfer)

verkaufe ich größere, ausnahmsweise billig gekaufte Parthien zu sehr vortheilhaften Fabrikpreisen.

N. L. Somburger,

Langestraße 211.

Stücken und Säumen in schönster Ausführung wird billigt und rasch besorgt.

Schlepp- und Muffhalter

empfehlen
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Mockschoner

in drei Breiten und allen Farben sind wieder auf Lager bei

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

Regulatoren,

14 Tage gehend, in verschiedenen Holzarten

von **35 Mark** an,

für deren Güte garantirt wird, empfiehlt

Franz Pecher, Uhrmacher,
Langestraße 78, am Marktplatz.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unsere Haarflechtarbeiten, als: Ketten, Ringe, Bracelets, Ohrringe, was alles von ausgegangenen Haaren angefertigt werden kann, und bitten, etwaige Bestellungen auf Weihnachten möglichst bald machen zu wollen.

Seiller-Rehfuß,

3.3. Waldstraße 38.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend,

empfehle ich in neuer Auswahl:

**Kanapees,
Chaises-longues,
Fauteuils** mit und ohne Einrichtung (sehr bequem),
**Amerikaner (Klappstühle),
Rohrstühle,
Tabourets** in nußbaum und schwarz,
**Holzklisen,
Fusschemel** rund und oval,
**Wiegenschemel,
Kleiderständer,
Garderobe- und Schlüsselhalter,
Ofenschirme etc. etc.,**

zu deren Einsicht ergebenst einlade

Albert Oberst,

Ecke der Langen- und Douglasstraße 14.

NB. Das Montiren sämtlicher Stickerien wird geschmackvoll ausgeführt. 4.2.

Die Porzellanmalerei

von

J. Höck,

Bähringerstraße 41,

erlaubt sich, alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, als: Tassen, Teller, Platten (große und kleine), auf Gläser, Cigarettenetuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Stöcke, Schirme, sowie Thürschilder, Schellenzuggriffe etc. auf Bestellung schnell, schön und billig bestens zu empfehlen. 3.3.

Besuchskarten

in schönster Ausführung bei
Heinrich Frey,
3 Erbprinzenstraße 3.

2.2.

Zu haben bei Emil Krahn

Marienstraße 3.

- Systematische Schreibhefte nach den verbesserten Reinhard'schen Vorlagen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
- Visitenkarten, fein lithographirt, von 1 M. 50 Pf. an, nach seiner Muster-Collection.
- Monogrammbriefbogen und Couverts, 25 Stück in 4 verschiedenen Farben, in Cartons von 1 M. 25 Pf. an.
- Papier-, Schreib-, Zeichen-Materialien. Galanteriewaaren. Schul- und Gesangsbücher. Leihbibliothek etc. 2.2.

Geschäfts- und Haushaltungsbücher in großer Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt

Heinrich Frey,

2.1. 3 Erbprinzenstraße 3.

2.1. Zum Zieren der Weihnachtsbäume: **Glasfugeln** in allen Farben und Größen, **Natur- und Phantasiefrüchte** in reicher Auswahl empfiehlt

C. Lindner,

Waldstraße 9.

Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt, sowie bestes Maschinenoil zu haben bei

M. Hoffmann, Mechaniker,

3.3. Bähringerstraße 55, nächst dem Marktplatz.

Anzeige.

*3.3. Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Damenkleidmacherin** hier etabliert habe. Reiche Erfahrung, die ich während einer mehrjährigen Geschäftsausübung in einer Badestadt gesammelt, setzt mich in Stand, allen Anforderungen zu entsprechen. Arbeit nach den neuesten und geschmackvollsten Mustern, garantiere für bequemes und gutes Sitzen und sichere nebenbei billigste Preise und prompte Bedienung zu. Geneigten Aufträgen sieht entgegen

Frau Nowack,
Sophienstraße 11, 3. Stock.

Baden-Baden.

*4.3. Bei Unterzeichneter werden alle Art Spitzen, Volants, Guipures, Points etc. kunstgerecht gewaschen, sowie Spitzen und Stickereien appliziert.

Amalie Stemmler Wwe.,
Leopoldstraße 1a.

Puppen,

gelleidete und ungekleidete,

Puppenköpfe,

Puppenkörper

empfehlen zu billigen Preisen 6.3.

H. Heidelheimer,
Ecke der Zähringer- u. Adlerstraße 18.

Gummisohlen. Einlagssohlen.

3.3. Eine sehr große Auswahl **Winterschuhe und Stiefel** in solider Waare werden sehr billig abgegeben bei

L. Wacker,

Waldstraße 37.

Stiefellack. Feinste Wichse.

Biergläser

mit und ohne Deckel, von den Feinsten bis zu den Gewöhnlichsten, empfiehlt

C. Lindner,

2.1. Waldstraße 9

Stroh- u. Seegrassvorlagen

in verschiedenen Größen empfiehlt billigst.

L. Zimmermann,

3.3. Erbprinzenstraße 20.

Handschuhwascherei.

* Militärhandschuhe nach Kasseler und Magdeburger Art, sowie waschleberne, dänische und Glacéhandschuhe werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen.

Frau Kühne, Langestraße 109.

Torf,

einige Wagen, treffen heute Morgen ein und können Bestellungen bei **Dertinger,** Langestraße 21, gemacht werden. Derselbe wird franco in's Haus geliefert.

Rummel

empfehlen täglich

Karl Wipfler,

Großh. Hoflieferant.

* **Fleischwürste und Frankfurter Würst** heute Abend frisch bei

A. Draß,

Amalienstraße 10.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

J. Vogel, Metzger, Langestraße 20. Auch ist fortwährend gut gefalzenes **Schweinefleisch** zu haben.

Restoration Eigenmann,

Karlstraße 22.

2.2. Einige solide Herren können noch an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

Allen Haarleidenden

empfehlen sich als das geeignetste Mittel zur Beseitigung von Haar- und Kopfhautkrankheiten, wie Ausfällen und Ergrauen der Haare, Koppreißen, Kopfschmerzen etc. folgende Schrift des **Dr. Henry: Haarleiden und Haarerzeugung.** Mit Angabe bewährter Mittel. Preis 75 Pf.

Zu haben in der Buchhandlung von **Th. Uriei** in Karlsruhe, Langestraße 157.

Todesanzeige und Dankagung.

* Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau

Barbara Schrenfer, geb. Stahl, aus Zimpfingen (Rheinbayern), nach längerem Leiden am Samstag den 2. d. Mts., Abends 9 Uhr, im Alter von 69 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Zugleich spreche ich allen meinen innigsten Dank aus für die reiche Blumenspende, sowie für die liebevolle Theilnahme an der Leichenbegleitung. Karlsruhe, den 4. Dezember 1876.

Der trauernde Hinterbliebene:
Karl Schrenfer, Bäckermeister,

Dankagung.

* Für die herliche Theilnahme bei dem Verluste unseres ungergehligen Sohnes

Ferdinand,

sowie für die reichen Blumenspenden und die Leichenbegleitung unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden Eltern:
Ferdinand Lang, Glaser.

Marie Lang, geb. Beck.

Dankagung.

* Tiefbewegt durch den herben Verlust meines ungergehligen Bruders

Wilh. Walschburger, Eisenbahnarbeiter, spreche ich seinen Collegen und der sonstigen zahlreichen, ehrenvollen Leichenbegleitung, wie auch allen Feinen, welche durch Blumenspenden und auf sonstige Art ihre innige Theilnahme bewiesen, meinen herzlichsten Dank aus.

Wittwe **Schuhmacher,** geb. Walschburger.



Verein bildender Künstler.

Dienstag den 5. Dezember, Abends 8 Uhr,

Generalversammlung.

Bericht und Anträge des Vorstandes.

Kuglung.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. 2.2.

Dienstag den 5. Dezember, Morgens Früh **Kesselfleisch, Mittags frische Leber- u. Griebenwürste,** wozu freundlich einladet
Wilh. Grimm, Kronenstraße 3.

Neelles Heirathsgefuch.

2.1. Ein junger Beamter von hübschem Aeußeren und sonstigen guten Eigenschaften, mit festem Einkommen, sucht sich eine Lebensgefährtin aus guter Familie mit häuslichem Charakter und feiner Bildung. Offerten unter M. L. Nr. 100 postlagernd Karlsruhe.
NB. Anonyme Offerten, sowie solche ohne Photographie können keine Berücksichtigung finden.

Ernstlich gemeintes Heiraths-Gesuch.

*2.2. Ein niederer Staats-Angestellter mit einem jährlichen Dienstverdienst von 1800 Mark sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin; dieselbe sollte nebst angenehmem Aeußern nicht über 30 Jahre alt, katholisch sein und etwas Vermögen besitzen. Ein schönes Frauenzimmer vom Lande, welches nebst häuslichem Sinne die Haushaltung versteht, wäre erwünscht. Briefe thunlich mit Photographie werden unter A. S. 2537 postlagernd Karlsruhe erbeten. Strengste Verschwiegenheit selbstverständlich.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Epidemisch.** Lustspiel in 4 Akten von J. v. Schweizer. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Dezbr. 21. Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen. Erstes Gastspiel des Königl. Preuß. Kammerängers **Hrn. Th. Wachtel: Der Postillon von Lonjumeau.** Komische Oper in 3 Akten von Adam. Chapelou und St. Phar: Herr Th. Wachtel. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Dezbr. Theater in Baden. **Epidemisch.** Lustspiel in 4 Akten von J. v. Schweizer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 6.5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 6.5"	"	"
2. Dez.				
6 u. Morg.	+ 8	27" 6"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 8"	"	"

November 1876.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.

Mittel der täglichen Wärme + 2,5 R.
Höchster Stand der Wärme + 10,0 R. (den 14.)
Tiefster " " - 8,5 R. (den 11.)
Barometer auf 0° R. reducirt 332,73 Bar. Linien.
Eistage 14. Wintertage 1. Tage mit Niederschlägen 11. Helle Tage 2.

W i n d e.

Beobachtete Winde	auf 100 gebracht	Richtung
N	11	S 266° . 54'.
NO	7	
O	10	
SO	0	
S	1	
SW	27	
W	31	
NW	3	
	90	100

Mittel der vorhergegangenen 25 November-Monate 3,4° R.
Der wärmste November 7,4° R. (1852).
Der kälteste November 0,1° R. (1858).
K.

Weihnachts-Ausstellung.

Den geehrten Damen mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch dieses Jahr verfertigte Putzartikel in großer Auswahl vorrätzig habe und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.

Ellse Collette, Modistin.
Zähringerstraße 34.

Wachslichter, Christbaumlichtchen

in allen Farben, sowie in allen Größen,

Wachsstöcke,

weiß, gelb und gemalt,
en gros und en détail,

empfehlst billigst

Karl Malzacher,

Ecke der Lamm- und Langenstraße.

4.1.

Fortgesetzt

vollständiger Ausverkauf

wegen Wegzug nach Frankfurt a. M.

Um den Ausverkauf zu beschleunigen, tritt von heute an nochmalige bedeutende Preisermäßigung ein.

Schwarze Lyoner Seidenzeuge u. Samme weit unter den alten Preisen;

Schwarze Cachemires, Alpaccas, Rockmoiré von 45 Pf. an;

Winterkleiderstoffe bester Qualität in größter Auswahl;

Winter-Chales, Wintermäntel, Regenmäntel in schwerster Waare von M. 9 an;

Morgenkleider in Wolle à M. 7.50;

Steppröcke à M. 4.20.

Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

Jeden Freitag und Samstag in den Vormittagsstunden Ausverkauf der Reste, sowie der seidenen Foulards, Fichus zc. stannend billig.

Schm. Karlsruhe, den 1. Dezember. (Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Der erste Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Abhaltung einer Gewerbeausstellung im Jahre 1877 in hiesiger Stadt. Der Berichterstatter, Stadtrath Römhildt, verweist auf seinen im Besitze des Kollegiums befindlichen Vortrag und empfiehlt, dem Antrage des Stadtraths zuzustimmen, lautend: „Der Bürgerausschuß wolle genehmigen, daß die Stadtkasse ein etwaiges Defizit der im kommenden Jahre von dem hiesigen Gewerbeverein zur Ausführung beabsichtigten Kunst- und Gewerbeausstellung zu gleichen Theilen mit dem Gewerbeverein übernehme, wobei jedoch dieser nur bis zum Betrage von 14,000 M. beigezogen werden soll; der etwa sich ergebende Gewinn soll dagegen unbefristet beiden Theilen gleichmäßig zukommen.“ Von Seiten des Vorstandes der Stadtverordneten, dessen Berichterstatter Stadtverordneter Herrmann ist, wird folgender Zusatz hierzu beantragt, der die Zustimmung des Stadtraths erhalten habe, lautend: „Diese Bewilligung wird jedoch an die Bedingung geknüpft, daß die Gesamtausgabe für die Ausstellung den Betrag von 80,000 M. nicht überschreite. Sollte sich im Laufe der Vorarbeiten und bei weiterer Entwicklung der Verhältnisse die Nothwendigkeit einer Erhöhung dieser Ausgabesumme ergeben, so ist dem Bürgerausschuß weitere Vorlage zu machen. Nachdem Rechner noch verschiedene Vergleiche mit der im Jahre 1861 stattgehabten Ausstellung stellt, und glaubt, daß, sollten die Zeitverhältnisse sich ungünstig gestalten, die Stadtkasse in Folge dieses Zusatzes kein allzu großes Risiko übernehme; er bittet, dem ergänzten Antrage die Zustimmung zu geben. Nachdem Stadtv. Verwaltungsgerichtsrath Wieland über den Antrag gesprochen, wird derselbe zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen. — Der zweite Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Besoldung des Direktors der höhern Töchterschule. Nachdem Bürgermeister Schneyler als Referent des Stadtraths und von Seiten des Vorstandes der Stadtverordneten Präsident Kerk mündlichen Vortrag erstattet und den Antrag: „der Bürgerausschuß wolle seine Zustimmung geben, daß der Normalgehalt für den Direktor der höhern Töchterschule auf jährlich 4800 M. festgesetzt werde“, zur Zustimmung empfohlen hatten, wird solcher einstimmig genehmigt. — Zum Schlusse folgt: Verlesung der 1873er Stadtkasse- und Amortisationskassen Rechnung. Von Seiten des Vorstandes der Stadtverordneten berichtet Präsident Kerk hierüber und stellt den Antrag, diese Rechnungen nicht zu beanstanden und dem Rechner das Absolutorium zu erteilen, was auch einstimmig geschieht.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 4. Dez. Jakob Friedrich Ruf II. von Ruffingen, Schneider alda, mit Katharine Berg von Sittlingen
- 4. „ Gustav Schmid von Mersingen, Gärtner, mit Adolphine Vimmelsberger von hier.
- 4. „ Franz Jäger von Mühlburg, Färber alda, mit Anna Hed von Ottenau.

Geschließungen:

- 4. Dez. Gottlob Kraus von Gugglingen, Schreiner, mit Katharine Kramer v. Groß-Ingersheim.

Geburten:

- 30. Nov. Karl Friedrich Hermann, Vater Karl Guder, Eisenbahnbedienter.
- 1. Dez. Christian Wilhelm, Vater Jakob Heinz, Schuhmachermeister.
- 2. „ Pauline Karoline, Vater Karl Friedrich Götz, Maurermeister.
- 2. „ Hedwig, Vater Friedrich Engesser, Ingenieur.
- 2. „ Emil Theodor Heinrich und Ernst Wilhelm Hermann (Zwillinge), Vater Friedrich Köcher, Bierbrauer.
- 2. „ Karl Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Lüd, Metzelerweibel.
- 2. „ Friedrich Gottlieb, Vater Friedrich Weiß, Schlosser.
- 3. „ Karl Wilhelm, Vater Georg Kreuzbauer, Steinbrudermeister.
- 4. „ Maria, Vater Josef Heber, Wirth.

Todesfälle:

- 1. Dez. Christian Blum, Aufferer, ein Ehemann, alt 68 Jahre.
- 2. „ Anton Ved. Groß, Regierungsrath a. D., ein Ehemann, alt 71 Jahre
- 2. „ Barbara Schreiner, alt 69 Jahre, Ehefrau des Badermeisters Schreiner.
- 2. „ Hildegard, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Kgl. Hauptmann Grufe.
- 2. „ Sofie Jäger, alt 45 Jahre, Wittwe des Notars Jäger.
- 3. „ Justine Derwächter, alt 64 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Derwächter.
- 3. „ Ferdinand, alt 3 Jahre, Vater Otafer Lang.
- 4. „ Pauline Himmelsbach, Köchin, ledig, alt 32 Jahre.

Filz-Unterröcke à 6 Mark, Zanella-Steppröcke à 4¹/₂ „

empfiehlt für Weihnachten bestens

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße.

NB. Die Filz-Röcke sind keine amerikanischen, sondern weiches, deutsches Fabrikat.

Regenröcke für Herren und Knaben,
Gummisohlen als Doppelsohlen unter neues und getragenes Schuhwerk,
Gummigalloschen für Herren, Damen und Kinder,
Gummischürzen für Damen und Kinder, auf 2 Seiten tragbar,
Kleiderschoner von Wachstuch und feinem Gummistoff mit dünner und dicker Gummifordel in verschiedenen Breiten

empfiehlt en gros et en détail

Das Gummiwaarendepôt
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

2.1.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

ihr reichhaltiges Lager

die

Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 12.

2.1. Soeben erschien:

Mendelssohn's sämmliche Lieder ohne Worte.

Prachtausgabe zum Preis von nur 3 Mk.

Vorräthig in der

Macklot'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 4. Dezember.
Darmstädter Hof. Klein, Kfm. v. Ravensburg.
Gernid, Kfm. v. Heilbronn. Blumer, Kaufm. v. Lorch.
Bannet, Kfm. v. Wiltbad. Dietrich, Kfm. v. Hamburg.
Fleide, Kaufm. v. Mainz. Dit, Lehrer von Freiburg.
Rabus, Hauptlehrer v. Engen.
Deutscher Hof. Döfner, Kaufm. v. Ravensburg.
Schmeide, Kfm. v. Heilbronn. Schmitt, Fabrikant v.
Ernstthal. Gros, Kfm. v. Mannheim. Wilger, Kaufm.
v. Albrut. Danner v. Würzburg.
Englischer Hof. Wegel, Kaufm. von Stuttgart.
Berlach, Baumstr. v. Frankfurt. Mirabeau, Kaufm. v.
Gera. Neuburger, Kfm. v. Frankfurt. Neer, Kfm. v.
Gresfeld.
Erbprinzen. Lebrecht m. Frau von Amsterdam.
Haas u. Hartog, Kfl. v. Berlin. Schreier, Kaufm. v.
Frankfurt. Leidenfrost, Kaufm. v. Stuttgart. Bederrich,
Kaufm. v. Raven. Frau Fieser v. Pforzheim. Ritter
v. Epfin v. Wien. Frau David m. Tochter a Eng-
land. Grüne m. Sohn v. Merane. Christensen, Ingr.
v. Remilly. Schmidt, Kfm. v. Gln. Stauffo, Brauerei-
besitzer a. d. Pfalz. Frdr. v. Kiale, Oberregierungs-rath
m. Frau von Coblenz. v. Uerküll aus Livland. Frau
Witte mann m. Tochter u. Kiesel m. Frau v. Pforzheim.
Schramberger, Kfm. u. Vater m. Bruder v. München.
Schrel, Kfm. v. Cassel. Kunkle, Kaufm. v. Frankfurt
Buchmann, Kfm. v. Bremen.
Geist. Dalm, Ingr. v. München. Koller, Kfm. v.

Ufingen. Fischer, Kaufm. v. Mannheim. Weis, Kfm.
m. Frau v. Waldkirch. Fischer, Kaufm. von Heilbronn.
Zoller, Architekt v. Ulm.
Goldener Adler. Kroner, Kaufm. v. Rönningen.
Klump, Kaufm. v. Freiburg. Deuter u. Reuth, Kfl.
v. Mannheim. Wild, Kfm. v. Sulzbach. Kopper, Kfm.
v. Siegelau. Weber, Kfm. v. Gln. Müller, Kaufm.
v. Mainz. Verthold, Kaufm. von Elberfeld. Wilkens,
Kfm. v. Zürich.
Goldener Ochsen. Hellmann, Kaufm. v. Mainz.
Frader, Kfm. v. Coblenz. Weis, Kaufm. v. Heilbronn.
Stein, Priv. v. Lahr.
Grüner Hof. Hofert, Lieutenant von Freiburg.
Altenheit, Ingr. a. Amerika. Stefan, Kfm. v. Worms-
Bruder, Kfm. v. Emmendingen. Neuburger, Kaufm. v.
New York. Emmermann, Kaufm. v. Beiz. Erlanger
u. Mombach, Kfl. v. Frankfurt. Roth, Kaufm. v. Neu-
stadt. Led, Kfm. v. Ettenheim. Herrmann u. Münch,
Kaufm. von Stuttgart. Westen, Kaufm. von München.
Wonnch v. Frankfurter, Kfm. v. Stuttgart. Schlos,
Kaufm. v. Bifchofsheim. Knütel, Kaufm. v. Barmen.
Mark, Fabr. u. Dörr, Kaufm. v. Frankfurt. Albrecht,
Kaufm. v. Stuttgart. Schumann, Kaufm. v. Limburg.
Bed v. New York. Stock, Kaufm. v. Hanau. Under,
Kaufm. v. Hamburg. Frank, Kfm. v. Zürich. Berg,
Kfm. v. Barmen. Widdendorf v. Mannheim. Witting
v. Berlin. Herrmann, Kaufm. v. Rheint. v. Davans,
Oberbetriebsinsp. v. Mannheim. Geiger, Oberbetriebs-
inspektor v. Basel. Levy u. Waier v. Malsch. David,

Kfm. v. Neustadt. Brenner, Kfm. v. Dresden. Schmitz,
Kfm. v. Berlin. Robinson, Kfm. v. London. Schwarz-
schild, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Straßburg.
Krieger, Kfm. v. Pforzheim. Fleischhauer, Kaufm. von
Saarburg.
Hotel Große. Kallenbach, Kaufm. v. Heilbronn.
Berg, Kfm. v. Stuttgart. Liebrecht, Kaufm. v. Barmen.
Bellwarth, Kfm. v. München. Laus, Kaufm. v. Glab-
bach. Köhrmann, Kfm. v. Schönau. Rambach, Kfm.
v. Mainz. Kypfel, Kfm. v. Wesel. Behrend, Kfm. v.
Straßburg. Kels, Kfm. v. Berlin. Fröblich, Kfm. v.
Cassel. König, Kfm. v. Krefeld. Obermaier, Kfm. v.
Gresfeld. Baron v. Rudenbrod, Oberstleut. m. Frau
von Hagenau. Dedert, Part. m. Frau von Heilbronn.
Müller, Fabr. von Weiz. Böhring, Kaufm. von Hagen.
Kindermann, Kfm. v. Leipzig. Penning, Kaufm. von
München. Kref, Kfm. v. Schweinfurt. Wegger, Kfm.
von München. Reinehagen u. Kerse, Kaufm. von Gln.
Lehre, Kfm. v. Paris. Löbner, Kaufm. v. Straßburg.
Klüber, Generalmajor v. Bruchsal, Kraus m. Frau
v. Wilsdorf. Bittermich, Kaufm. v. Berlin. Giesen,
Kfm. v. Dödelheim. Ost, Kfm. v. Greunach. Marr,
Kfm. v. Leipzig. Burger, Kfm. v. Weisach. Wülfing,
Kfm. v. Barmen. Wollheim, Kfm. v. München.
Hotel Stoffleth. Maudt, Fabrikant von Landau.
Hartmann, Kfm. v. Dödelheim. Kels, Kfm. v. Coblenz.
Machl, Kaufm. v. Stuttgart. Hagemann, Kaufm. von
Bünde. Altrich, Kfm. v. Frankfurt. Gros, Kfm. v.
Dresden. Schleiffhoff, Kfm. v. Gln. Neumann, Kfm.
v. Heilbronn. Möhring, Priv. von Freiburg. Stein-
meh Kunstmüller v. Lingenfeld. Belz, Lehrer v. Stett-
feld. Hiegler u. Gitemwalder, Lehrer von Destrigen.
Eigelitt, Kfm. v. Straßburg. Rubel, Kfm. v. Halle.
Kunemund, Kfm. v. Coblenz. Sigrift, Lehrer v. Bful-
lentorf. Haase, Kfm. v. Kalmbach. Ditzig, Stadtpfarrer
v. Mannheim. Lepen, Kaufm. v. Hamburg. Strauß,
Kaufm. v. München. Fleischher, Kaufm. von Remscheid.
Stadel, Priv. v. Zürich.
Hotel Tannhäuser. Bayer, Kfm. v. St. Peters-
burg. Fern, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Gln.
Scheu, Kaufm. v. Ulm. Herrmann, Kaufm. v. Berlin.
Hr. Albert v. Straßburg. Abel, Kaufm. v. Hamburg.
Ledert, Steuereinkommens v. Waldshut. Acha, Fabr. v.
Willingen. Schegler, Kfm. v. Berlin. Friedmann, Kfm.
v. Heilbronn.
Rassauer Hof. Mater, Kfm. v. Müllheim. Den-
heimer, Kfm. v. Heilbronn. Westheimer, Kaufm. von
Willingen.
Dring Max. Bach, Kfm. v. Mannheim. Weible,
Kaufm. v. Gmünd. Sellmann, Kaufm. v. Bamberg.
Hilbesheimer, Kaufm. v. Guburg. Lauscher, Kaufm. von
Wernigerode. Steiner, Kfm. v. Ravensburg. Pippmann,
Kfm. u. Uhl, Fabr. v. Freiburg. Fischer, Kaufm. von
Gannstadt. Bopp, Kfm. v. Schleifstadt. Kramer, Kfm.
v. Coblenz. Kraus, Kaufm. von Straßburg. Lösch m.
Sohn v. Freiburg. Manz v. Würzburg. Schneider v.
Mannheim.
Dring Wilhelm. Ellers, Ingr. von Bremen.
Schmitz, Mechaniker v. Elberfeld. Fischer, Kaufm. v.
Kirchheim.
Ritter. Stern, Kaufm. von Königsdach. Bittel,
Mühlenbes. v. Gutingen.
Noth's Haus. Zeiler, Kaufm. v. Heilbronn.
Heim, Kfm. v. Worms. Specht, Kaufm. v. Freiburg.
Jung, Kfm. v. Stuttgart. Löwenstein, Kfm. v. Heil-
bronn. Weis, Rentier v. Mannheim. Kessler, Rentier
v. Augsburg.
Sonne. Eberle, Kfm. v. Basel. Fried, Kfm. v.
Frankfurt.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Buchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.